KINDERBALL IM STADTTHEATER

Hunderte gespannte Blicke auf die Bühne und entzückte Rufe: Die Zaubernummer „Dschinni“ des Ingolstädter Zauberduos Sven Catello und Jens Keidel war der absolute Knaller des Kinderfaschingsballs der Narrwalla am Sonntagnachmittag im Stadttheater. Die rund 800 Buben und Mädchen schauten fasziniert zu, als ein riesiges Märchenbuch aufgeklappt wurde und Catello seinen Bruder Jens als (zunächst aufgezeichneten) blauen Flaschengeist „Dschinni“ leibhaftig aus dem Buch treten ließ. Die kleinen Zuschauer durften auch selbst mitmachen: So konnten sie Farben fürs Buch auswählen oder dem Duo bei der Zaubershow assistieren. Darunter war Superman Joel. „Alles war so toll“, freute sich der dreijährige Johannes, der mit den anderen kleinen Gästen mitten auf dem Parkett saß. Einhorn, Biene Maja, Cowboy, Pirat oder die Eisprinzessin Elsa: Traditionelle Faschingskostüme waren bei dem Ball Trumpf. Zum Lied „La Macarena“ hüpfte aber auch Kleopatra auf der Tanzfläche herum. „Ich mag die ägyptische Königin“, sagte die zwölfjährige Celine. Im Einhornkostüm kam dagegen Virginia (10) ganz schön ins Schwitzen. Der Ball bot jede Menge Unterhaltung: So vergnügten sich die Kleinen bei Spielen wie die „Reise nach Jerusalem“ und einem Eierlauf. Auch die Nachwuchsgarden der Narrwalla traten in Aktion. Und zu guter Letzt wirbelten 1000 Luftballons durch den Festsaal.